

Projekt Gedenkstätte Wilhelm Maucher



Alfter, den 9.11.2020

Der Förderverein Haus der Alfterer Geschichte e.V. will die Geschichte des Ortes Alfter und seiner Menschen dokumentieren und seine kulturelle Identität stärken. Dazu dienen insbesondere:

- Aufbau einer ortsgeschichtlichen Dokumentation und Sammlung von Gebrauchsgegenständen und Werkzeugen
- Organisation von Veranstaltungen zu Geschichte und Ort
- Informationen für Mitglieder und Öffentlichkeit.

Für die Bearbeitung spezifischer Themenfelder hat der Förderverein unter seinem Dach verschiedenen Arbeitsgruppen eingerichtet. Dazu gehört der **Arbeitskreis Friedensweg**.

Der Arbeitskreis Friedensweg hat es sich zum Ziel gesetzt hat, den von Wilhelm Maucher errichteten Friedensweg oberhalb des Ortes zu pflegen und zu erhalten. Die Gesamtanlage wird in ehrenamtlicher Arbeit von den Mitgliedern des Arbeitskreises, darunter Mitglieder des Motorradclubs Kuhle Wampe, in Stand gehalten (Informationen dazu auch auf der Homepage des Arbeitskreises www.friedensweg.info).

Zu den Aufgaben des Arbeitskreises gehört auch die Pflege der Erinnerung an den Initiator des Friedensweges, Wilhelm Maucher, den streitbaren „Rebell des Vorgebirges“, der sich zu seinen Lebzeiten unermüdlichen für seinen Heimatort eingesetzt hat. Mit seiner unverwechselbaren Art blieb er den Menschen im Vorgebirge immer präsent.

Mit dem Aufstellen der Christusstatue am 7. Oktober 1945 am jetzigen Friedensweg „zum Dank für Errettung aus Kriegsnot“ setzte er ein deutliches Zeichen für den Frieden. Mit der weiteren Gestaltung des Weges mit Gebots- und Gedenksteinen schuf er ein einzigartiges Mahnmal, das Menschen zum Nachdenken anregt. Mit seinem Eintreten für Frieden und Gerechtigkeit mischte er sich aktiv in die Politik ein. Viele hochrangige Politiker traf er auf dem Heimatblick persönlich.

Und nicht zu vergessen: Mit der Kreation des Rebellenblutes hat er nicht nur ein für Alfter heute noch werbewirksames Getränk geschaffen, er war damit auch ein Pionier in der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Vor diesem Hintergrund ist das aktuelle Projekt des Arbeitskreises Friedensweg zu sehen: Er will das Grab Mauchers, dessen Nutzungsdauer in diesem Jahr endet, erhalten und zu einer Gedenkstätte gestalten. Die Gemeinde Alfter stellt dem Arbeitskreis die Grabstätte unentgeltlich und dauerhaft zur Verfügung. Der Arbeitskreis will seinerseits die Gestaltung der Gedenkstätte übernehmen. Dazu gehört:

- Die Erstellung einer Grabeinfassung mit Fundament,
- die Fertigung eines Gedenksteines und die Erstellung eines Fundamentes dafür,
- die Bepflanzung der Gedenkstätte und
- die dauerhafte Pflege.

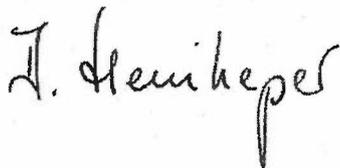
Für die Gestaltung sollen regionale Produkte verwendet werden, die auch zum Charakter Wilhelm Mauchers passen. Die Wahl fiel auf Felsbrandsteine für die Grabeinfassung und einen Sandstein für die Stele sowie ein Platte für Blumenschmuck. Die Stele wird mit einer Brombeerranke verziert und mit einer Friedenstaube geschmückt (Siehe beigefügte Zeichnung). Die Friedenstaube wurde von einem Mitglied des Arbeitskreises eigens dafür gefertigt. Außerdem wird ein QR-Code angebracht, mit dessen Hilfe Informationen zu Wilhelm Maucher und dem Friedensweg vermittelt werden können. Dieser QR-Code gibt auch die Möglichkeit, Sponsoren zu benennen.

Die Grabeinfassung sowie das notwendige Fundament wird in Eigenarbeit durch Mitglieder des Arbeitskreises unter fachkundiger Anleitung erstellt. Die Stele wird von einem Bildhauer gefertigt. Das Fundament für die Stele muss durch eine Fachfirma erfolgen.

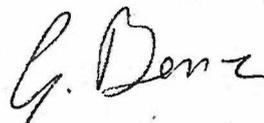
Die Bepflanzung wiederum erfolgt in Eigenarbeit durch Mitglieder des Arbeitskreises, die auch die dauerhafte Pflege der Gedenkstätte sicherstellen.

Dieses Projekt erfordert allerdings finanzielle Mittel, über die der Arbeitskreis derzeit nur begrenzt verfügt. Eine Kostenaufstellung ist beigefügt. Zur Durchführung des Projektes ist der Arbeitskreis daher dringend auf Sponsoren angewiesen.

Mit freundlichem Gruß



Dr. Bärbel Steinkemper
Vorsitzende



Günter Benz
Leiter des Arbeitskreises Friedensweg